



Die Gemeinde

Magazin für kommunale Arbeit in der Steiermark

Jahrgang 77

Nummer 11

November 2022



Orte der initiativen Bürger

Gemeinden als Zentren der Zivilgesellschaft. Unter dieses Motto stellte das Volksbildungswerk Steiermark den diesjährigen Wettbewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark“. Zahlreiche innovative Initiativen und verdiente Personen konnten ausgezeichnet werden. **Seiten 4-5**

Glasfasernetz für 121 Gemeinden

Der erste Teil der zweiten Breitbandmilliarde des Bundes wurde vergeben. Zahlreiche Anbieter haben Projekte eingereicht, der Bund musste den Fördertopf nachdotieren. Rund 240 Millionen fließen in die Steiermark, 121 Gemeinden werden profitieren.

Bericht auf Seite 6

Photovoltaik vor weiterem Ausbau

Im Zuge einer Arbeitsklausur einigte sich die Landesregierung auf die Eckpunkte des lange erwarteten Sachprogramms für den Photovoltaikausbau. Rund 960 Hektar an potentiellen Flächen für größere Anlagen in 39 Gemeinden wurden identifiziert.

Bericht auf Seite 8

Aktuelles vom

Gemeinde
bund
Steiermark



Mit Auszeichnung des Landes Steiermark

Der Gemeindebund Steiermark hat drei Informationsveranstaltungen zum Steiermärkischen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz organisiert. Wichtige Fragen können dabei geklärt und besprochen werden.

Seiten 11 bis 15



Agenda 2030: 2. SDG Dialogforum Österreich am 6. und 7. Oktober

Am 7. Oktober 2022 wurde aus der Libelle im Museumsquartier Wien live das 2. SDG Dialogforum Österreich mit dem Titel „Aktuelle Chancen und Perspektiven zur Umsetzung der Agenda 2030“ übertragen. Unter dem Motto „SDG Umsetzung österreichweit“ wurden dabei - stellvertretend für die Vielzahl an Aktivitäten - drei Leuchtturmprojekte ausgezeichnet.

OÖ. SDG-Anpackerpreis

Mit dem OÖ. SDG-Anpacker*innenpreis 2022 werden in Oberösterreich vorbildliche Initiativen zur Umsetzung der 17 Sustainable Development Goals ausgezeichnet.

Die Bandbreite der Preisträger ist groß und umfasst z.B. SDG-Schulprojekte, einen Agenda 2030-Uni-Lehrgang, ein SDG-Kinderbuch, ein regionales SDG-Netzwerk, einen regionalen Social Responsibility-Report, ein lokales SDG-Gebäude usw.

SDG Bericht 2021/2022

Vom Land Niederösterreich wurde der SDG Bericht 2021/2022 aufgrund seiner digitalen und interaktiven Berichterstattung vor den Vorhang geholt. Er fungiert als einfach verständliches, barrierefreies Nachschlagewerk mit vertiefenden Informationen, die auch alle als Downloads und Links verfügbar sind.

sustainLabel der Pfadfindergruppe Graz 12.

Von der Steiermark wurde die Umsetzung des sustainLabels der Pfadfindergruppe Graz 12 für ihre außerschulische Kinder- und Jugend-

arbeit ausgezeichnet. Klimaveränderungen, Krieg, Pandemie und die damit verbundenen Umweltauswirkungen stellen gerade Kinder und Jugendliche vor Herausforderungen und betreffen sie am meisten. Mit dem sustainLabel steht ein Qualitätssiegel für die verbandliche Jugendarbeit zur Verfügung, das von den größten Kinder- und Jugendorganisationen mitentwickelt wurde. Diese Organisationen sind in den Kommunen gut verankert, nehmen teil am gesellschaftlichen Leben und können die Gemeinden aktiv unterstützen, die Lebensräume zukunftsfit zu erhalten.

Die Agenda 2030 erfordert ein gemeinsames „Anpacken“ und Tun und braucht ein Miteinander der verschiedenen Generationen. Das sustainLabel soll Vereine zu nachhaltigem Verhalten motivieren und dieses auch nach außen hin sichtbar machen. Dank ihrer lokalen Vernetztheit haben gerade die Jugendorganisationen großes Potenzial, als dezentrale Motoren der nachhaltigen Transformation zu wirken.

Workshop „Agenda 2030 für Gemeinden“

„Klimawandel“, „Nachhaltigkeit“ und „ein lebenswertes Umfeld für gegenwärtige und zukünftige Generationen“ - das sind Themen, die auch für steirische Gemeinden immer wichtiger werden.

Am **Montag, 14. November 2022** lädt das Land Steiermark gemeinsam mit dem Steirischen Gemeindebund bereits zum vierten Mal zu einem **Workshop zur Agenda 2030 in der Gemeinde** ein.

Im Rahmen des halbtägigen Workshops stellen die steirische Nachhaltigkeitskoordinatorin, Gudrun Walter, Daniela List von ecoversum - Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften und Michael Schaller von der Nachhaltigkeitsagentur sustainable vor, wie die Agenda 2030 als Entwicklungsprozess in der Gemeinde implementiert werden kann. Sie erläutern die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele und ihre Bedeutung für die Gemeinde in kompakter Form.

Gemeinden fangen nicht bei Null an - viele Kommunen sind bereits Klimabündnisgemeinde, e5-Gemeinde, LA 21-Gemeinde oder Fairtrade-Gemeinde und haben damit bereits wesentliche Schritte in Richtung Nachhaltigkeit gesetzt.

Für die Gemeinden gibt es Unterlagen, die die Arbeit mit der Agenda 2030 erleichtern und die im Rah-



Nachhaltige
Steiermark

men des Workshops vorgestellt werden:

- Ein Leitfaden erläutert die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele in kompakter Form.
- In einer Werkmappe werden Ansätze zur Implementierung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele in der Gemeinde und Erfolgsbeispiele aus steirischen Gemeinden aufgezeigt.
- Der SDG-Indikatorenleitfaden ist ein Analyseinstrument, mit dem Gemeinden ihre Ausgangssituation anhand von Kennzahlen erfassen und nachhaltige Entwicklung messbar machen.
- Für das Selbststudium gibt es drei Webinare, die über die Nachhaltigkeitsseite des Landes Steiermark abgerufen werden können.

Zielgruppe des Workshops sind Kommunalpolitiker und Personen aus der Gemeindeverwaltung (Amtsleiter, Projektleiter etc.), die einen Prozess zur Agenda 2030 initiieren bzw. begleiten möchten.

Die Anmeldung ist über die Homepage des Gemeindebundes möglich.